

Entwurf Doppelhaushalt 2027/28 - Haushaltsstrukturkonzept 2027 bis 2031

Zwischen Konsolidierung und Zukunftsinvestitionen

Datum: 2. September 2026

Vortrag: Torsten Bonew, Erster Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen
Ulrich Hörning, Bürgermeister und Beigeordneter für Allgemeine Verwaltung

Herzlich Willkommen zur Haushalts- einbringung

*Ein großes
Dankeschön an alle
die den Haushalt
mitgestaltet haben*

Doppelhaushalt 2025/26



Risiken im Haushalt

- WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG GEWERBESTEUER
- STEIGENDE SOZIALAUSGABEN
- TARIFENTWICKLUNG
- FACHKRÄFTEMANGEL
- GLOBALE FLUCHTBEWEGUNGEN
- BAUPREISE

Aktuelle Situation

Finanzhaushalt – lfd. Verwaltungstätigkeit

in Mio. EUR	Plan 2025	IST zum 31.12.25 (Stand: aktuell)	Abweichung vom Plan
Cashflow aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20,2	-235,1	-255,3
ordentliche Tilgung	-43,8	-43,8	0
Finanzierung über Kassenkredit	-23,6	-278,9	-255,3

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit

in Mio. EUR	Plan 2025	fortg. Plan (zzgl. HH-Reste/NBW)	IST zum 31.12.25 (Stand: aktuell)	Abweichung vom fortg. Plan
Einzahlungen	117,5	139,8	99,4	-40,4
Auszahlungen	345,1	581,3	314,1	-267,2
Cashflow Investitionstätigkeit	-227,6	-441,5	-214,8	-226,8

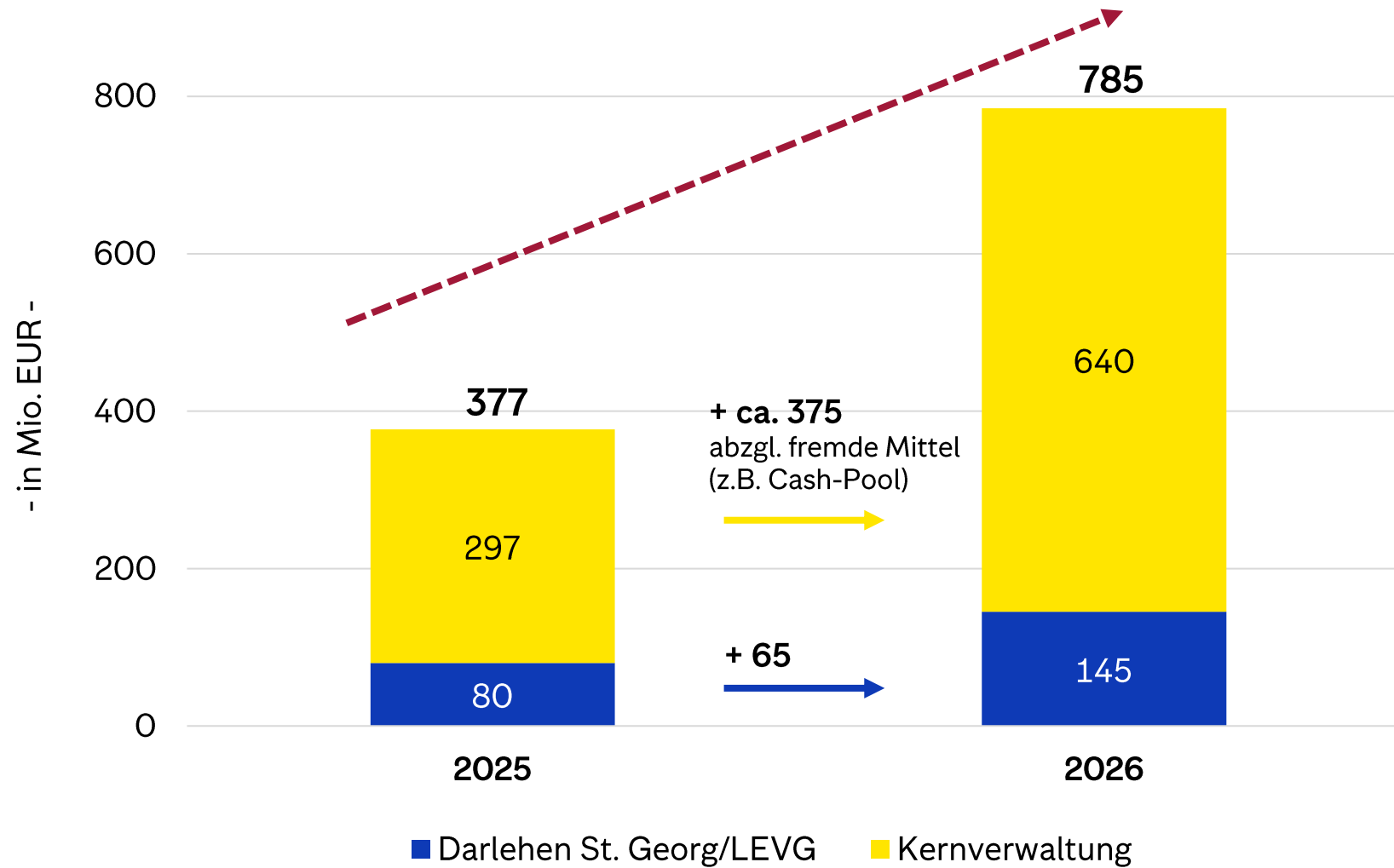
Finanzhaushalt – lfd. Verwaltungstätigkeit

in Mio. EUR	Plan 2026	VIST zum 31.12.26 (Stand: 30.06.)	Abweichung vom Plan
Cashflow aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6,2	-326,9	-333,1
ordentliche Tilgung	-48,3	-48,3	0
Finanzierung über Kassenkredit	-42,1	-375,2	-333,1

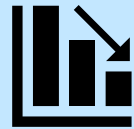
Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit

in Mio. EUR	Plan 2026	fortg. Plan (zzgl. HH-Reste/NBW)	VIST zum 31.12.26 (Stand: 30.06.)	Abweichung vom fortg. Plan
Einzahlungen	129,9	142,8	62,6	-80,2
Auszahlungen	429,5	609,3	349,4	-259,9
Cashflow Investitionstätigkeit	-299,6	-466,5	-286,8	-179,7

Entwicklung Kassenkredit

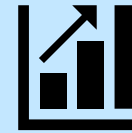


Ursachen der Verschlechterung



GEWERBESTEUER

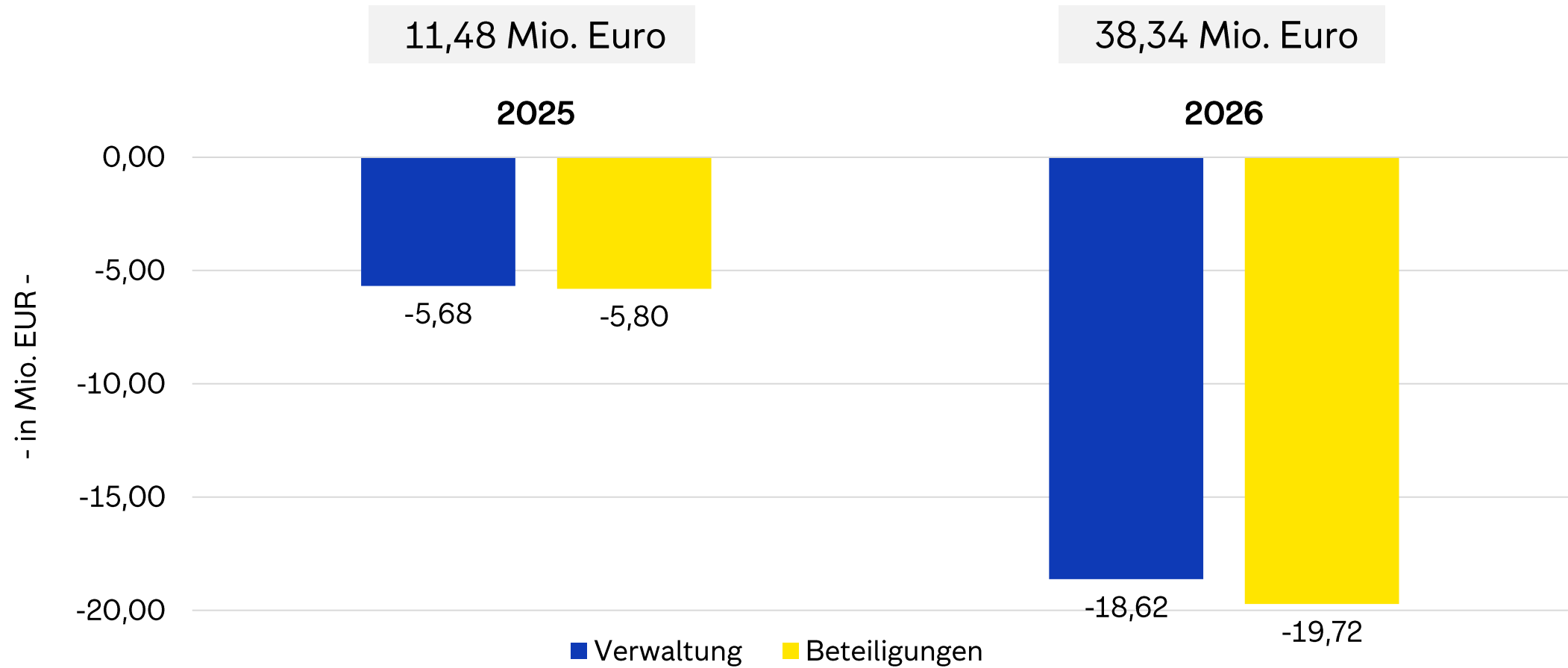
Rückgang der
Einnahmen im
Vergleich zum Plan



SOZIALAUSGABEN

Höhere Ausgaben,
bedingt durch
gestiegene Bedarfslagen
und gesetzlichen
Vorgaben

Wirkung Konsolidierung



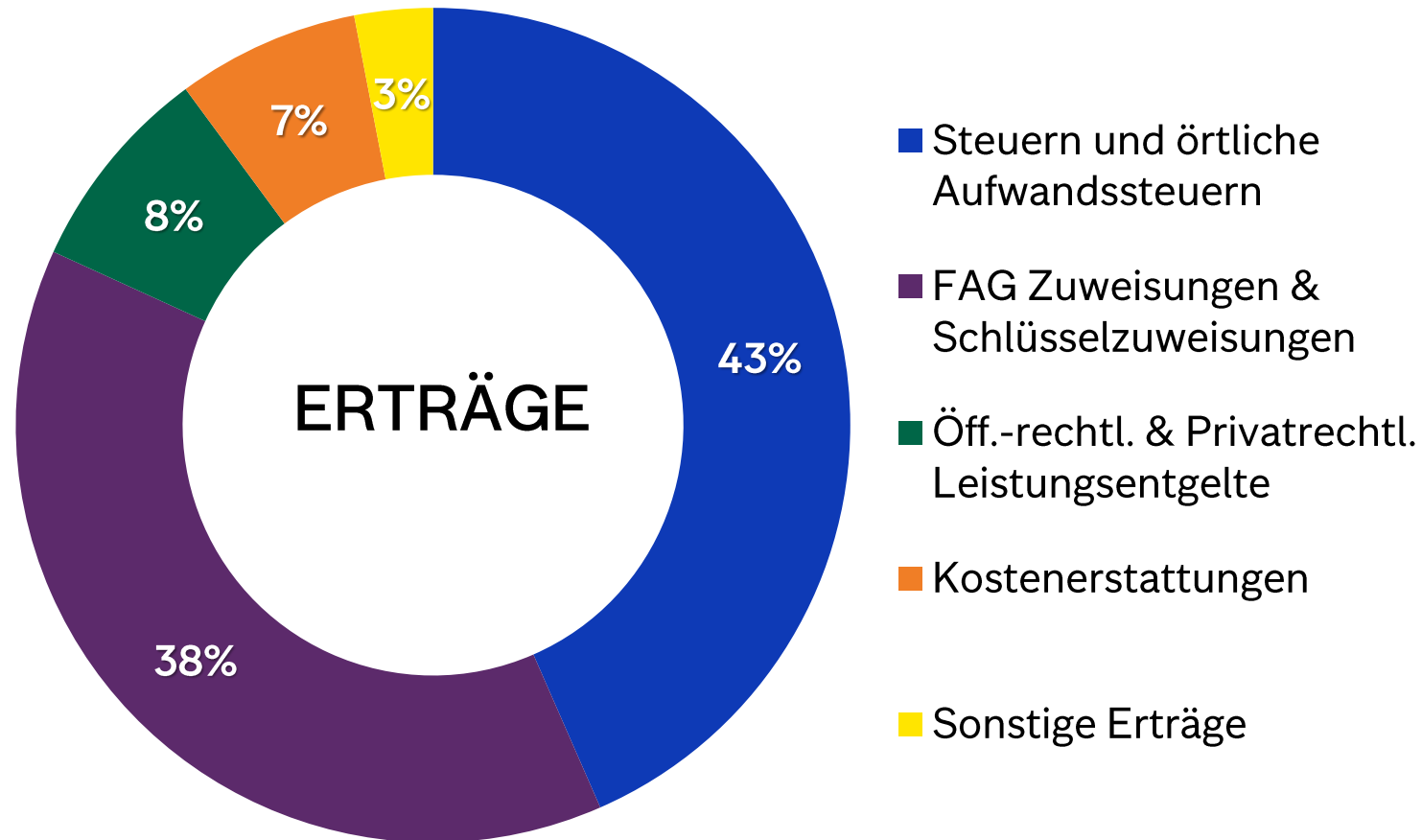
Haushaltsplanung 2027/28

Ergebnishaushalt

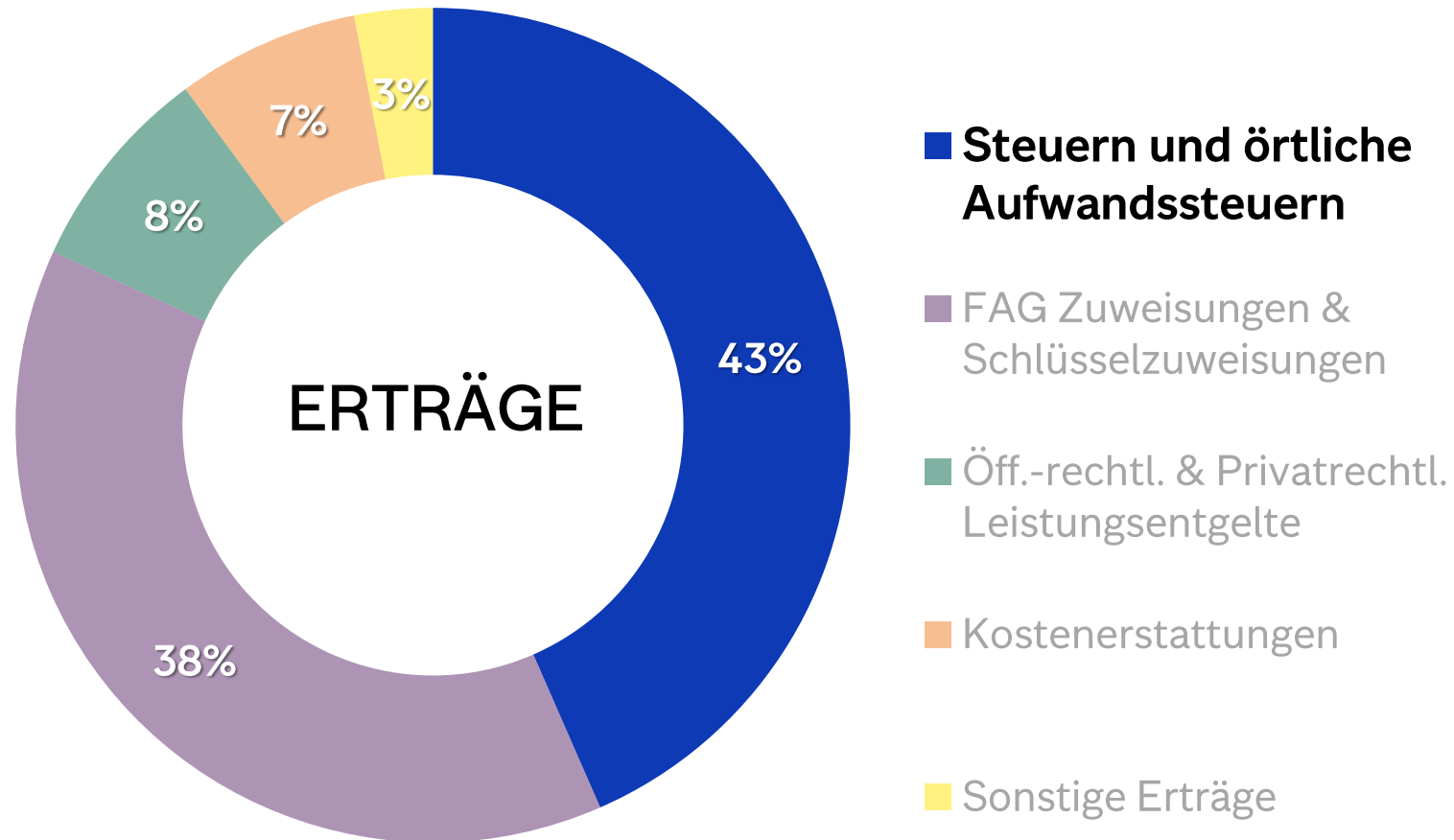
Methodik

- **Verpflichtendes Haushaltsstrukturkonzept** für Doppelhaushalt 2027/28
- **Ausgangsbasis** ist Haushaltsplan 2026
- **Konsolidierungsvorgabe** von mindestens 50 Mio. Euro p.a.
- **Keine neuen Aufgaben oder Ausweitung freiwilliger Leistungen**
- **Gesetzliche und vertragliche Mehrbedarfe innerhalb der Budgets**
- **Sonderbetrachtung einzelner Budgets**
(u.a. Personal, Energie, Reinigung, Mieten, Datenverarbeitung und Pachten, zentrale Datenverarbeitung)

Struktur der Einnahmen bzw. Erträge



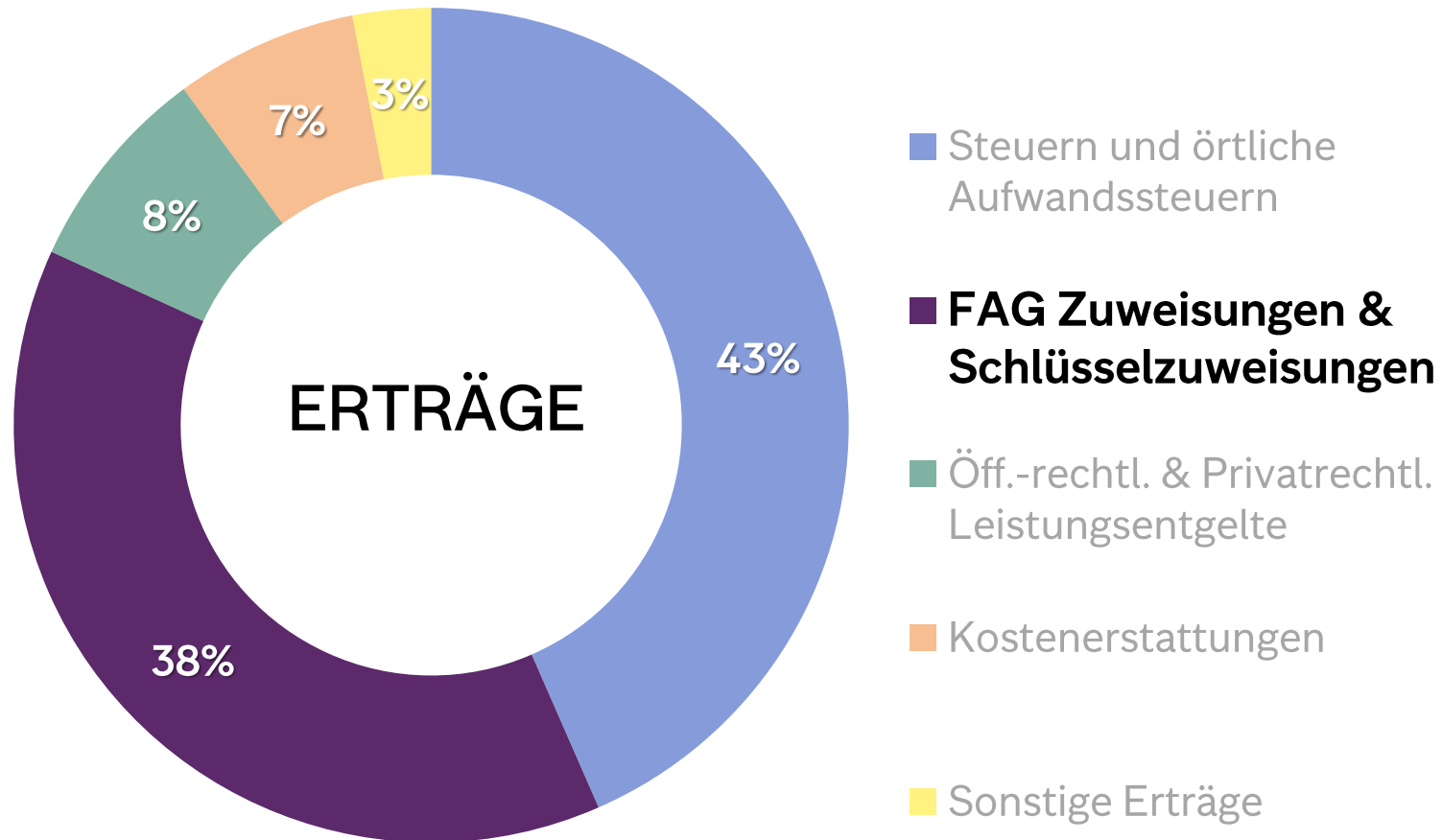
Struktur der Einnahmen bzw. Erträge



Einnahmen Steuern Gesamt

in Mio. EUR	IST 2025	VIST 2026	Plan 2027	Abweichung Plan 2026	Plan 2028	Abweichung Plan 2026
Grundsteuer A	0,2	0,3	0,3	0,1	0,3	0,1
Grundsteuer B	106,5	113,0	113,0	11,0	113,0	11,0
Grundsteuer C (Start 2028)	0	0	0	0	7,0	7,0
Gewerbesteuer	504,0	500,0	500,0	-190,0	500,0	-190,0
GA Einkommensteuer	263,4	270,0	283,0	15,0	295,0	27,0
GA Umsatzsteuer	70,5	83,1	102,0	31,0	113,0	42,0
örtl. Aufwandssteuern	21,4	21,9	22,4	1,0	22,5	1,1
Gesamt netto	928,9	950,3	982,7	-117,5	1.012,8	-87,4

Struktur der Einnahmen bzw. Erträge



Ergebnisse FAG Verhandlungen



MEHR GELD DURCH ZUSÄTZLICHE FAG-MITTEL

+134 Mio. Euro in 2027
+149 Mio. Euro in 2028

Abrechnungsbeitrag
+107 Mio. Euro
Auszahlung in 2028



BEGRENZUNG DER KREDIT- AUFNAHMEN

Investive
Schlüsselzuweisungen
für kreisfreie Städte

45,0 Mio. Euro für
Leipzig

Schlüsselzuweisungen 2027/28

in Mio. EUR	Plan 2026	VIST 2026	Plan 2027	Abweichung Plan 2026	Plan 2028	Abweichung Plan 2026
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	590,0	554,7	705,4	115,4	686,4	96,4
Investive Schlüsselzuweisungen (einschl. Anteil Erg-HH)	19,0	0	45,0	26,0	43,8	24,8

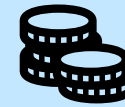
Soziallastenausgleich und Landesanteil Kita



BERÜCKSICHTIGUNG SOZIALLASTENAUSGLEICH

Steigt von 15,1 Mio. Euro p.a. auf
49,45 Mio. Euro p.a. in 2027/28

ABER: weiterhin erhebliche
Finanzierungslücke bei den
Sozialausgaben!



DYNAMISIERUNG KITA-PAUSCHALE

Kita-Pauschale steigt von
3.570 Euro je 9h-Platz
um 367 Euro

Mehrerträge Kita/Hort unter
Berücksichtigung sinkender
Kinderzahlen 7,4 Mio. Euro in 2027
sowie 1,2 Mio. Euro in 2028

Bedeutung für die Stadt

SPÜRBARE ENTLASTUNG

- Eine Verbesserung der Einnahmesituation
- Hilft steigende Ausgaben abzufedern, den Ergebnishaushalt zu stabilisieren und Investitionen abzusichern

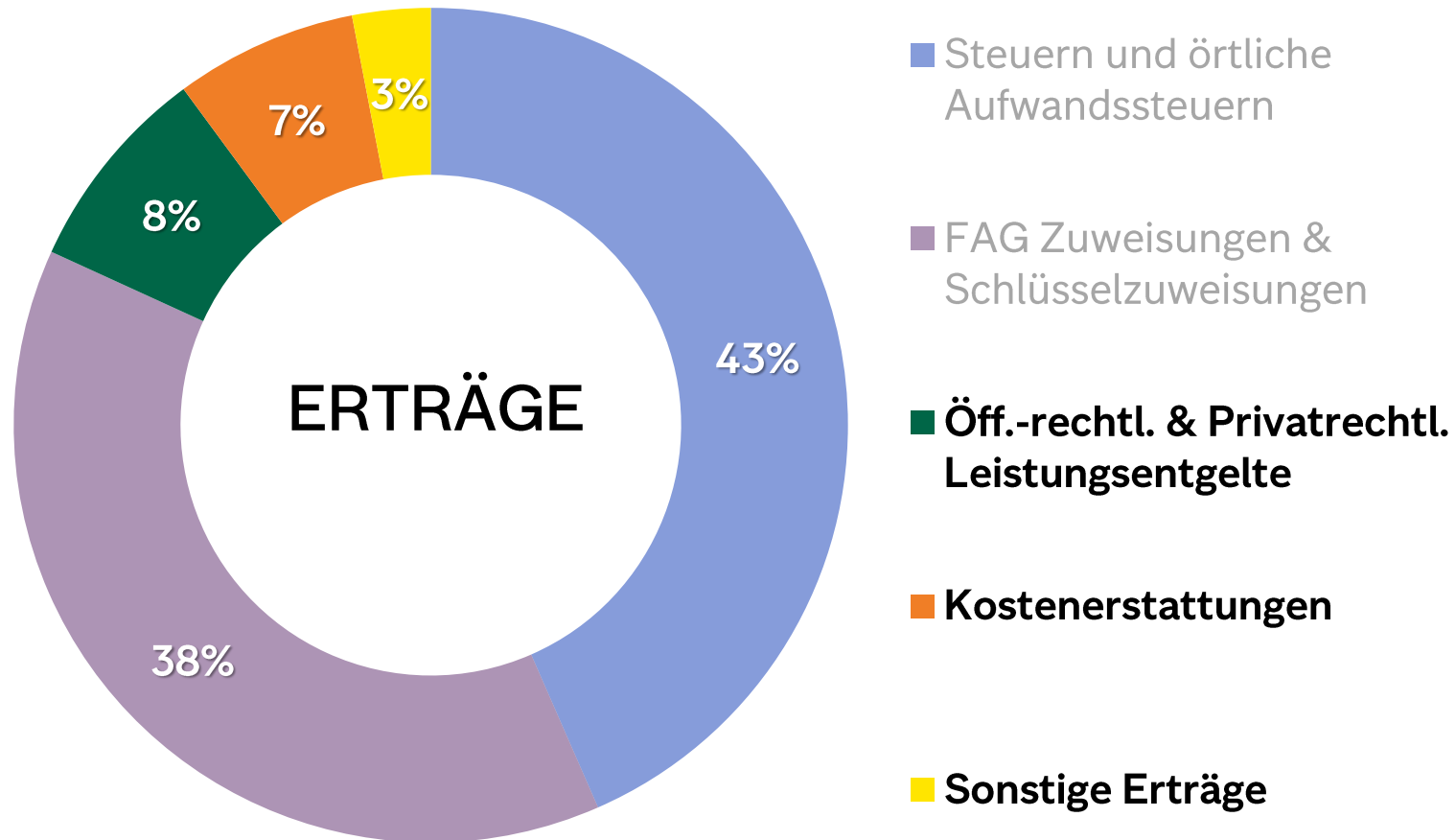
ABER

- Keine Entwarnung – die strukturellen Finanzprobleme bleiben bestehen
- Weiterhin hohe Belastungen durch Sozialausgaben, Personal- und Sachkosten, Baukosten und wachsende Aufgaben
- Mittel vom Freistaat Sachsen sind kreditfinanziert

FAZIT

- Begrenzt Defizit, aber keine nachhaltige Lösung der strukturellen Finanzlücke

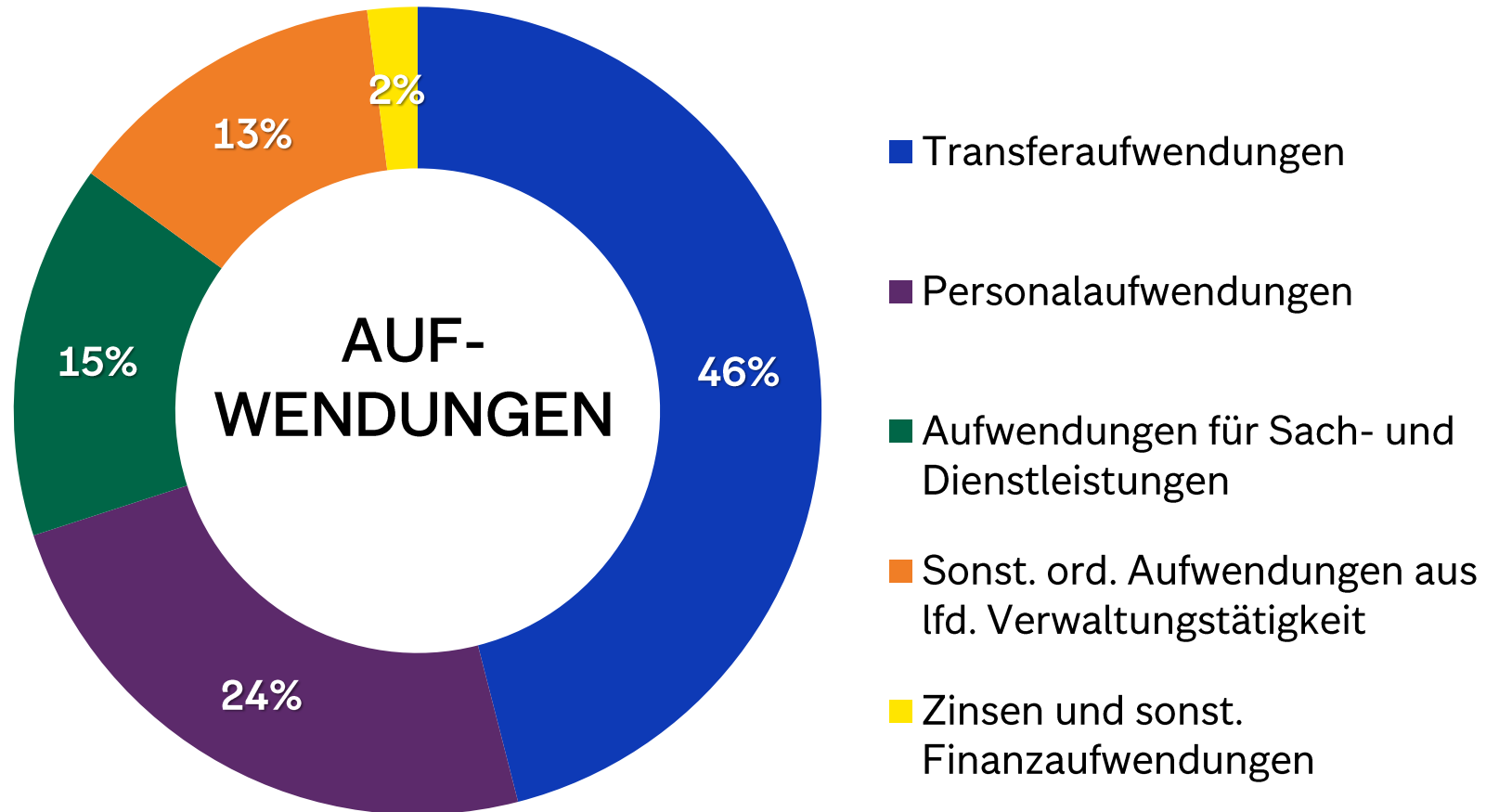
Struktur der Einnahmen bzw. Erträge



Entwicklung weiterer Erträge

in Mio. EUR	IST 2025	VIST 2026	Plan 2027	Abweichung Plan 2026	Plan 2028	Abweichung Plan 2026
Öff.-rechtl. & Privatrechtl. Leistungsentgelte	211,9	196,7	207,1	1,9	211,6	6,5
Kostenerstattungen	205,6	187,7	191,1	-8,5	195,2	-4,5
Sonstige Erträge (einschl. Zuschreibung Finanzanlagevermögen)	240,4	133,1	131,7	-74,2	142,3	-63,7

Struktur der Ausgaben bzw. Aufwendungen



Entwicklung der Aufwendungen

in Mio. EUR	IST 2025	VIST 2026	Plan 2027	Abweichung Plan 2026	Plan 2028	Abweichung Plan 2026
Transferaufwendungen	1.324,6	1.357,1	1368,5	77,4	1.387,7	96,6
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	585,6	*	625,7	76,3	632,5	83,0
Sozialtransferaufwendungen	540,3	*	515,1	-0,3	517,6	2,2
KSV-Umlage	160,6	174,3	184,4	15,8	194,4	25,8
sonstige Transferaufwendungen	38,1	*	43,3	-14,4	43,3	-14,4

* VIST zum 30.06. nur auf Ebene der Budgets und Kontengruppen, jedoch nicht auf einzelne Sachkonten

- Risiken**
- steigende Sozialaufwendungen insb. in den Bereichen Hilfe zur Pflege
 - Eingliederungshilfe nach SGB IX,
 - KSV-Umlage sowie Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII

Entwicklung der Aufwendungen

in Mio. EUR	IST 2025	VIST 2026	Plan 2027	Abweichung Plan 2026	Plan 2028	Abweichung Plan 2026
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370,0	393,1	380,7	-7,3	373,2	-14,8
Sonstige ord. Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	350,5	364,8	370,1	15,0	371,6	16,5
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	33,4	50,5	68,2	14,6	78,7	25,1
Personalaufwendungen	628,3	650,0	691,3	44,3	701,9	54,9

Haushaltsplanung 2027/2028

Stellenplan und Personalaufwendungen

Ratsversammlung 02. September 2026

Ulrich Hörning, Bürgermeister und Beigeordneter für Allgemeine Verwaltung

Dezernat Allgemeine Verwaltung

Worum es geht.



Stellenumlenkung im Doppelhaushalt 2025/2026

- insgesamt wurden **306 Stellen** innerhalb der Verwaltung umgelenkt
- unbesetzte Stellen wurden in prioritäre Bereiche gelenkt und besetzt

Top 3 der Empfänger:

Branddirektion	98 Stellen vorw. Feuerwehrtechnischer Einsatzdienst
Sozialamt	41 Stellen aus Organisationsuntersuchungen/ Stellenbemessung
Amt für Jugend und Familie	21 Stellen aus Organisationsuntersuchungen/ Stellenbemessung und Umsetzung HH-Anträge 2025/2026

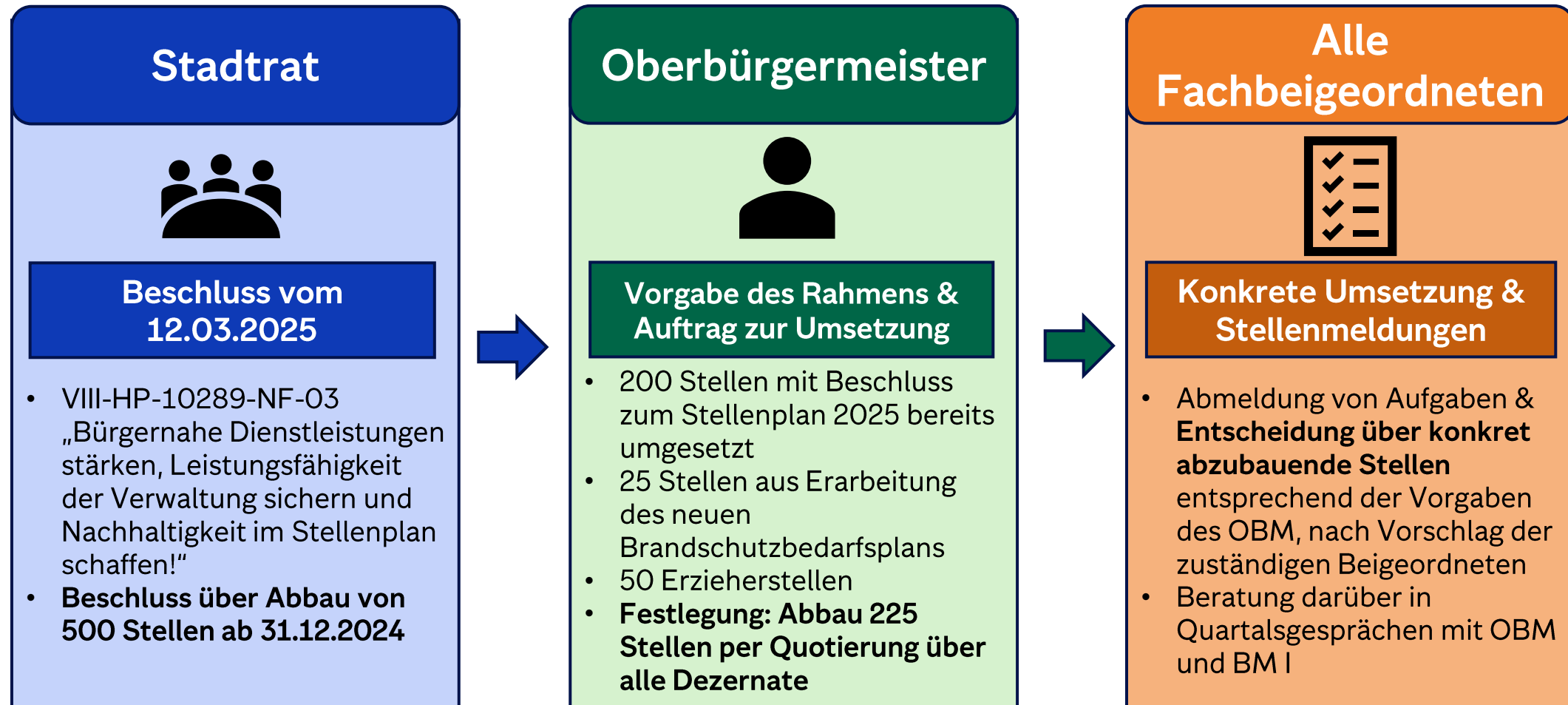
1b. Stellenabbau 2025 bis Ende 2028

Aufgaben-Struktur-Konsolidierung

- Einhergehend mit dem Haushaltsstrukturkonzept 2025/2026 (Fokus Haushalt) wird eine Aufgaben-Struktur-Konsolidierung durchgeführt (Fokus Aufgaben).
- Diese erfolgt auf Beschluss der Ratsversammlung ohne externe Begleitung und nur durch Eigenmittel der Stadtverwaltung.
- Der Schwerpunkt liegt insbesondere auf der Optimierung von Massenprozessen, Entlastung bei Aufgaben mit hohem Digitalisierungspotential sowie der Ermittlung und Beseitigung von Doppelstrukturen.
- Es wurden 16 Untersuchungsprojekte durchgeführt. Zu den jeweiligen Ständen und Umsetzungen wird regelmäßig berichtet. Die Wirkungen und Effekte werden in den folgenden Haushaltsjahren noch sichtbarer.
- Bis Ende 2028 werden gemäß Stadtratsauftrag 495 von 500 Stellen, ausgehend vom Stellenplan 31.12.2024, abgebaut sein.
- Eine Beschäftigungssicherung wurde mit der Personalvertretung vereinbart.

1c. Umsetzung Stadtratsbeschluss vom 12.03.2025

Entscheidungshoheit im Rahmen des Stellenabbaus



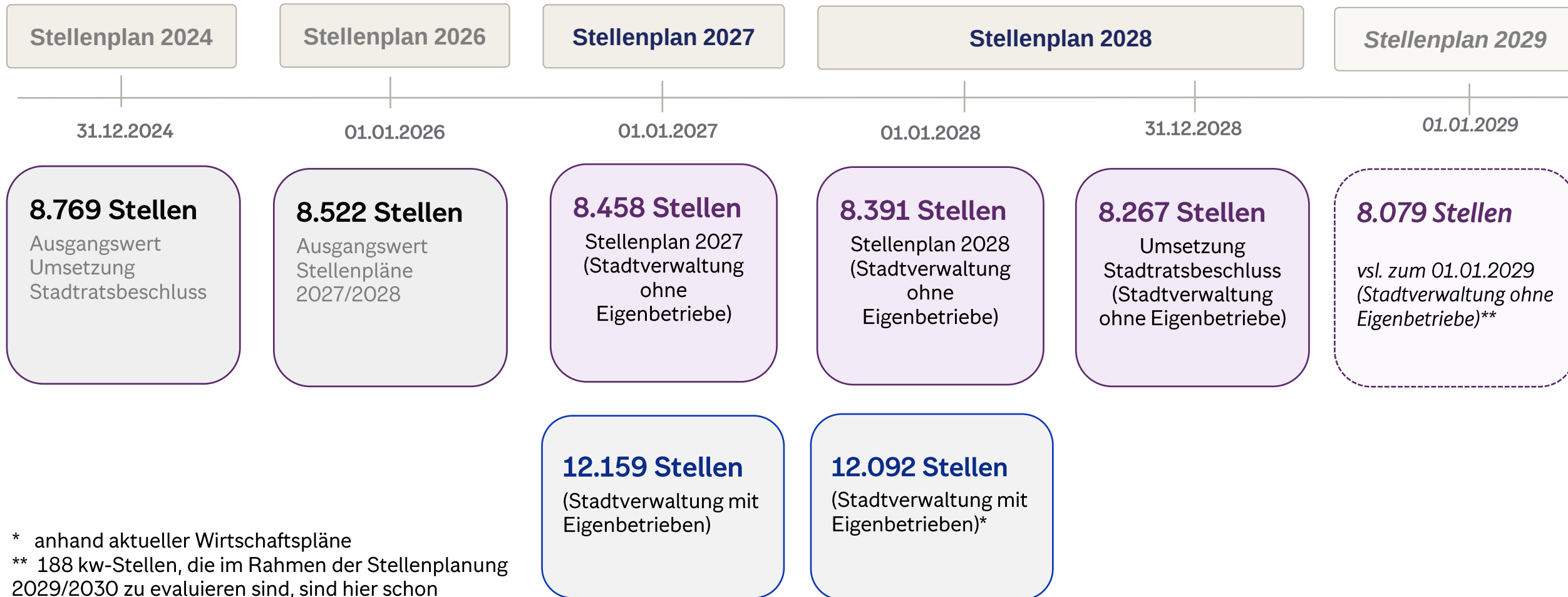
1c. Umsetzung Stadtratsbeschluss vom 12.03.2025

Dezernat/Bereich	Vorab- reduzierung (Brandschutz- bedarfsplan und Erzieher-stellen)	Stellen- streichungs-ziel	Summe Stellen- streichungsziel und Vorab- reduzierung	bekannte dezernats- konkrete Stellen- streichungen	Stellen- streichung 2025	Stellen- streichung 2026	Stellen- streichung 2027	Stellen- streichung 2028	Stellen- streichung Summe
Geschäftsbereich des OBM + RPA		5,35	5,35	0,00	0,00	0,00	0,00	5,34	5,34*
Dezernat Allgemeine Verwaltung		25,50	25,50	2,65	0,00	5,03	7,67	10,54	25,89
Dezernat Finanzen		8,94	8,94	2,00	0,00	3,00	2,29	3,70	10,99
Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung, Sport	25,00	46,95	71,95	10,50	1,00	5,50	9,99	44,95	71,94
Dezernat Kultur		13,87	13,87	1,00	0,00	2,00	1,77	9,10	13,87
Dezernat Soziales, Gesundheit und Vielfalt		26,62	26,62	1,00	1,00	7,13	8,73	9,15	27,01
Dezernat Stadtentwicklung und Bau		51,60	51,60	8,70	1,00	1,00	0,00	39,81	50,51
Dezernat Jugend, Schule und Demokratie	50,00	39,42	89,42	1,25	13,87	70,11	3,47	1,00	89,70
Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales		6,75	6,75	6,76	0,00	0,00	0,00	0,00	6,76
Stadtverwaltung gesamt	75,00	225,00	300,00	33,86	16,87	93,77	33,92	123,59	302,01**

* Abweichend von der vollständigen Umsetzung der Streichvorgaben wird der Abbau im Stellenplan zurückgestellt; Realisierung ist erst im Haushalt 29/30 vorgesehen.

** weiteres identifiziertes Einsparpotenzial über den Stadtratsbeschluss hinaus

1d. Grundlage der Stellenplanung 2027/2028

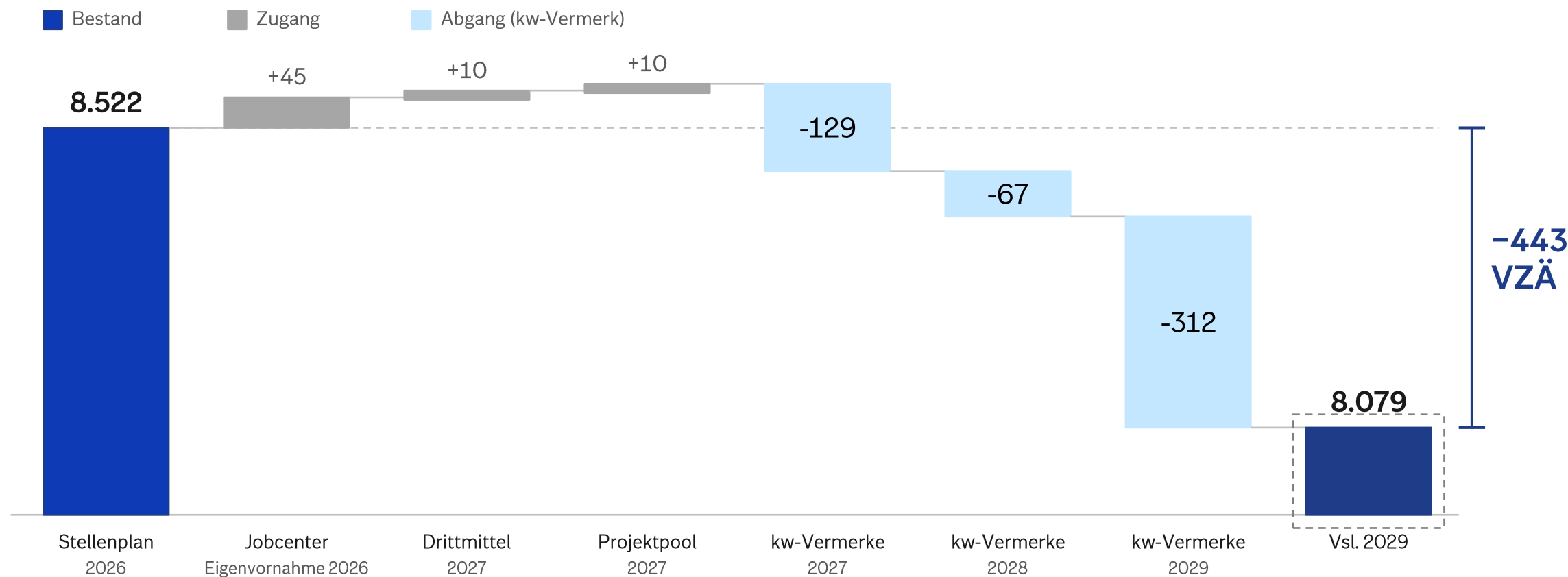


* anhand aktueller Wirtschaftspläne

** 188 kw-Stellen, die im Rahmen der Stellenplanung 2029/2030 zu evaluieren sind, sind hier schon abgezogen

1d. Grundlage der Stellenplanung 2027/2028

Stellenplan sinkt bis 2029 um 443 Stellen auf 8.079



Anrechnung der kw-Vermerke 2027-2029

252 Anrechnung Stadtratsbeschluss*

256 darüber hinaus

= 508 VZÄ

Zwischenwerte: 2026 = 8.567 | 2027 = 8.458 | 2028 = 8.391 - Angaben in VZÄ

* ca. 50 Stellen wurden bereits im Jahr 2025 gestrichen

1e. Stellenentwicklung Stadtverwaltung



1f. Beschäftigung sichern, Personaltransfer aktiv gestalten

- **Beschäftigungssicherung trotz Stellenabbau:** Der Personaltransfer eröffnet neue interne Perspektiven, wenn bisherige Stellen entfallen.
- **Gezielte Entwicklung und Qualifizierung:** Individuelle Entwicklung, Coaching und Qualifizierung unterstützen den erfolgreichen Transfer – auch mit Blick auf digitale Zukunftskompetenzen. (Ø 3.000 € je Transferfall im PE-Budget vorgesehen)
- **Interne Mobilität konsequent nutzen:** Veränderungsbereitschaft und interne Mobilität werden gefördert; freie Stellen werden gezielt und vorrangig für interne Besetzungen genutzt.
- **Verlässliche Begleitung im Transferprozess:** Beschäftigte werden während der gesamten Transferphase eng, professionell und individuell begleitet.
- **Führungskräfte gezielt unterstützen:** Personalentwicklungsangebote stärken Führungskräfte im professionellen Umgang mit Transfersituationen und den damit verbundenen Veränderungsprozessen.



Personal-
bewegungen
gezielt steuern

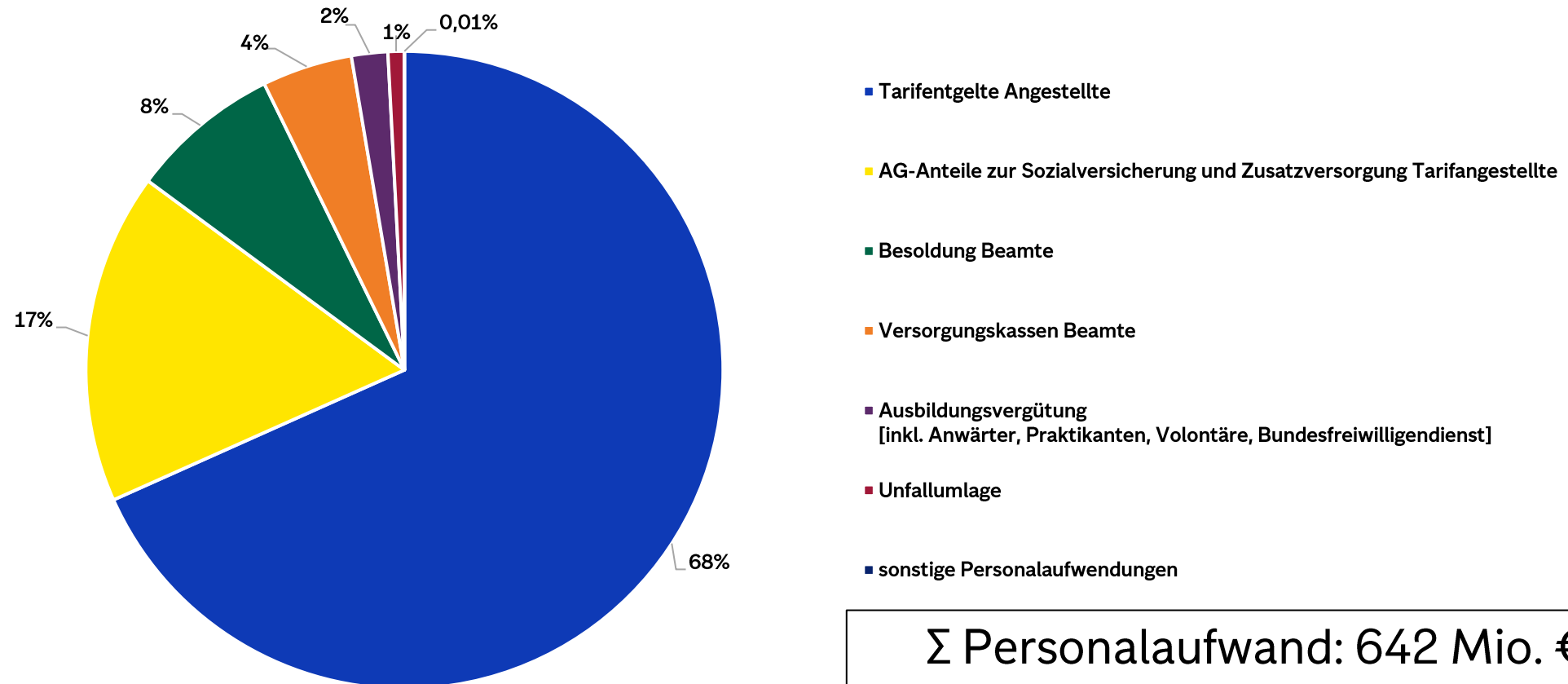


Entwicklungs-
chancen
fördern



Beschäftigungs-
fähigkeit erhalten

2a. Zusammensetzung der Personalaufwendungen bei der Stadtverwaltung Leipzig (Plan 2026)*



Σ Personalaufwand: 642 Mio. €
 $\triangleq$ 22,6 % des Gesamthaushaltes**

*betrifft das Budget 11_PA_ZW

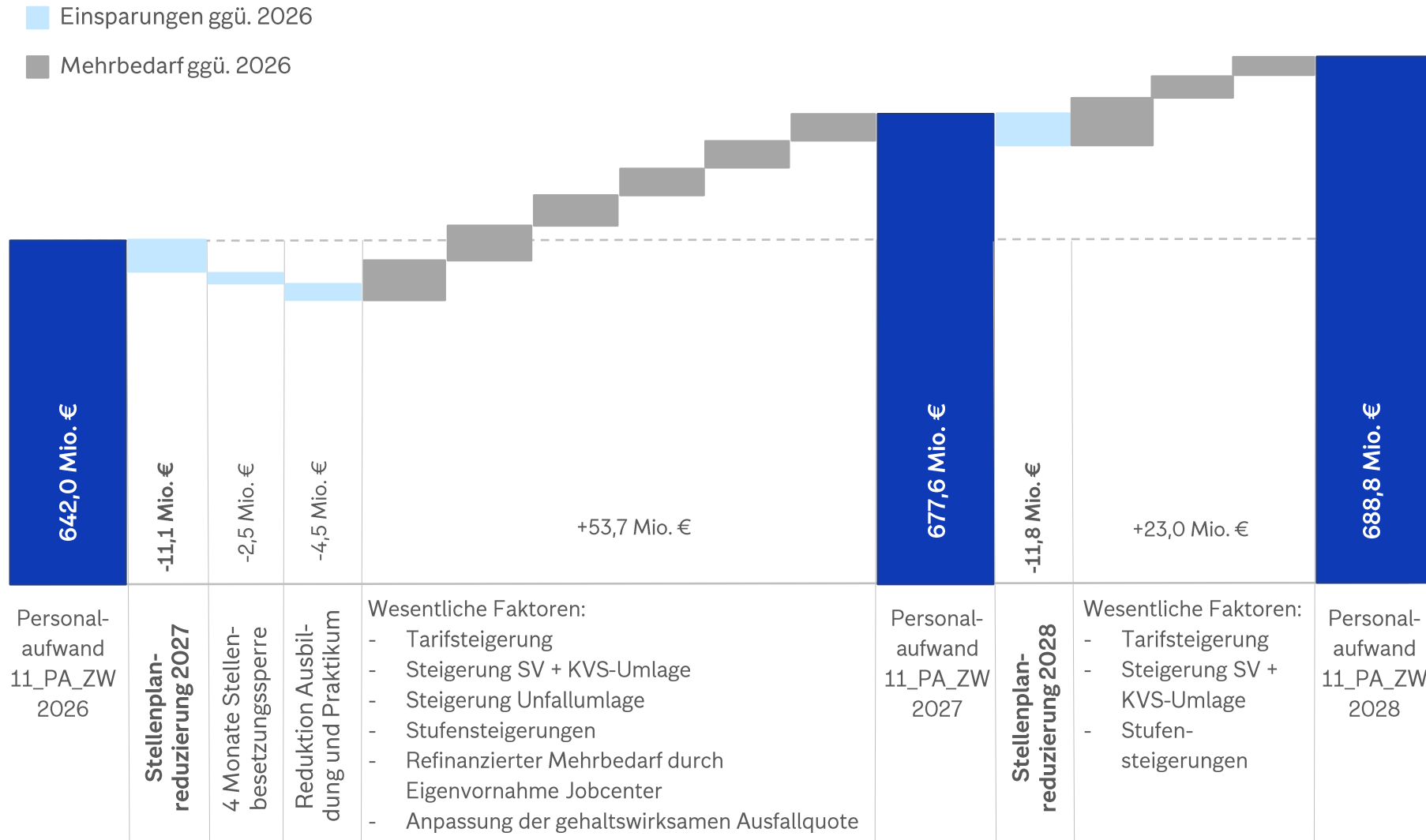
** Durchschnitt 2019 - 2025: 22,5 %

2b. Hochrechnung zur Personalaufwandsplanung 2027/2028

Sachverhalt im Budget 11_PA_ZW	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Tarifentgelte Angestellte			479,4 Mio. €	484,0 Mio. €
AG-Anteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung Tarifangestellte			122,2 Mio. €	125,8 Mio. €
Besoldung Beamte			61,3 Mio. €	62,7 Mio. €
Versorgungskassen Beamte			33,4 Mio. €	36,6 Mio. €
Ausbildungsvergütung [inkl. Anwärter, Praktikanten, Volontäre, Bundesfreiwilligendienst]			7,1 Mio. €	6,2 Mio. €
Unfallumlage			8,1 Mio. €	8,1 Mio. €
sonstige Personalaufwendungen			0,04 Mio. €	0,04 Mio. €
Gesamtsumme			711,6 Mio. €	723,3 Mio. €
Abzüglich Annahme: 5 % gWA*			- 34,0 Mio. €	- 34,5 Mio. €
Summe Planansatz	621,5 Mio. €	642,0 Mio. €	677,6 Mio. €	688,8 Mio. €
Davon Jobcenter (refinanziert)			20,3 Mio. €	21,0 Mio. €

*gWA = Gehaltswirksame Ausfallquote durch unbezahlte Fehlzeiten (z.B. Elternzeiten, Langzeiterkrankungen) und nicht besetzte Stellen

2b. Personalaufwand 2027/2028



2c. Risiken Personalaufwandsplanung 2027/2028

- Tarif-/Besoldungssteigerung (ggf. abweichendes Tarifiergebnis nach Tarifverhandlungen)
 - Einwirkung auf den KAV hinsichtlich Tarifabschluss unter Berücksichtigung kommunaler Finanzlage
- Empfehlungen Alterssicherungskommission, z. B.:
 - Erhöhung Renteneintrittsalter
 - obligatorische kapitalgedeckte Rentenkomponente mit einem paritätisch finanzierten zusätzl. Beitragssatz
 - Abschaffung Blockmodell ATZ
 - evtl. vorgezogener Abschluss von ATZ-Vereinbarungen zur Nutzung bestehender Handlungsspielräume vor Verabschiedung des Gesetztes angestrebt
- Einführung des Tarifvertrages TV Entgeltgruppenverzeichnis HWT-SAT → ggf. resultieren daraus Höhergruppierung der Beschäftigten mit handwerklichen Tätigkeiten
- „Herrenberg-Urteil“: Risiko SV-Pflicht von Honorarkräften
 - z. T. wurden bereits Maßnahmen in der Musikschule und der Volkshochschule durchgeführt, um Risiken zu reduzieren
- unvorhersehbare wirtschaftliche oder andere Krisensituationen

Haushaltsplanung 2027/28

Ergebnishaushalt Gesamtergebnis

Ergebnishaushalt 2027/28

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsplan 2026	Haushaltsplan- entwurf 2027	Haushaltsplan- entwurf 2028
in Mio. EUR			
ordentliche Erträge	2.899,0	2.888,0	2.890,8
ordentliche Aufwendungen	2.859,5	3.036,8	3.075,0
ordentliches Ergebnis	39,5	-148,8	-184,2
außerordentliche Erträge	1,0	0,5	0,5
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
GESAMTERGEBNIS	40,0	ca. -148,3	ca. -183,7

Wachstum um ca. 6% ggü. Plan 2026

Haushaltsplanung 2027/28

Investitionshaushalt

Methodik

- **Festlegung von Priorisierungskriterien:**
 - Fortsetzungsmaßnahmen
 - Pflichtaufgaben
 - unaufschiebbare Maßnahmen
(insbesondere Gefahrenabwehr, Erhalt der Betriebserlaubnis und Katastrophenschutz)
- **Umsetzbarkeit und Mittelabfluss**
- **Zuschussobergrenzen je Dezernat**
- **Definition von Ausnahmen** aufgrund gesamtstädtischer Bedeutung

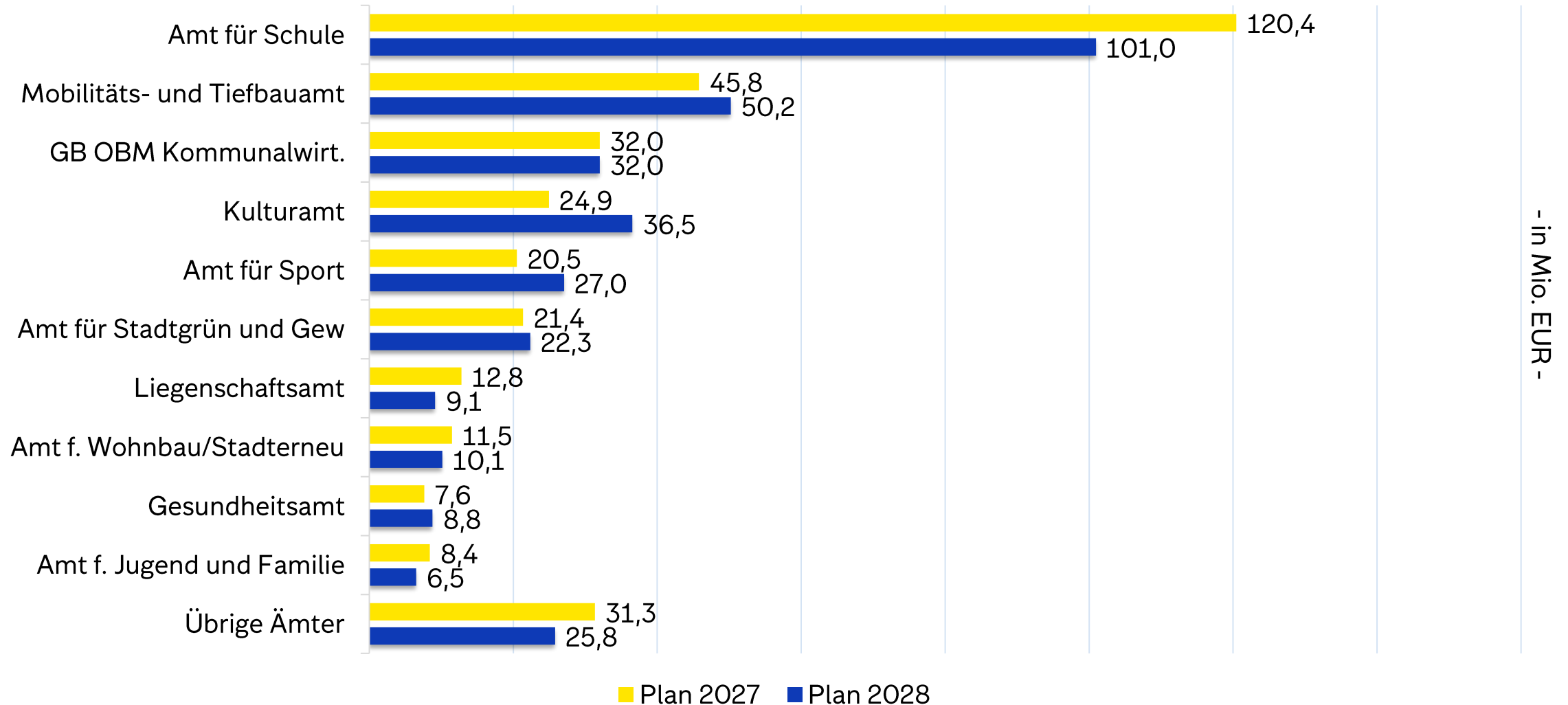
Auszahlungen pro Dezernat

Dezernate	VIST 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Geschäftsbereich des OBM	35.048.305	32.050.000	32.050.000	34.800.000	34.800.000	34.800.000
Allgemeine Verwaltung	3.597.873	3.063.550	2.936.450	2.919.450	2.976.450	724.450
Finanzen	5.572.635	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Umwelt, Klima, Ordnung, Sport	50.839.902	51.243.600	57.874.800	59.367.450	61.125.650	60.603.400
Kultur	17.382.019	33.245.500	40.456.600	36.562.500	20.455.700	1.969.250
Soziales, Gesundheit und Vielfalt	9.136.362	10.620.000	11.750.000	12.660.000	3.000.000	3.000.000
Stadtentwicklung und Bau	79.498.874	59.786.550	61.623.550	62.455.350	71.702.400	58.985.350
Jugend, Schule und Demokratie	129.017.969	128.860.550	107.452.500	114.243.000	118.029.200	87.686.450
Wirtschaft, Arbeit und Digitales	19.264.039	16.856.100	14.306.150	12.190.000	10.490.000	10.490.000
Summe	349.357.978	336.725.850	329.450.050	336.197.750	323.579.400	259.258.900

Maßnahmen von gesamtstädtischer Bedeutung

Maßnahmenkomplex	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Olympia	7.730.650	15.500.000	18.950.000	19.850.000	30.000.000
Freiheits- und Einheitsdenkmal / Umgestaltung Wilhelm-Leuschner-Platz	4.830.300	6.031.600	7.460.300	3.065.000	3.860.800
Naturkundemuseum	22.000.000	27.054.500	22.780.000	13.230.000	0
Umstellung der Wärmeversorgung	0	5.000.000	7.500.000	10.000.000	10.000.000

Größte Investitionsauszahlungen nach Ämtern

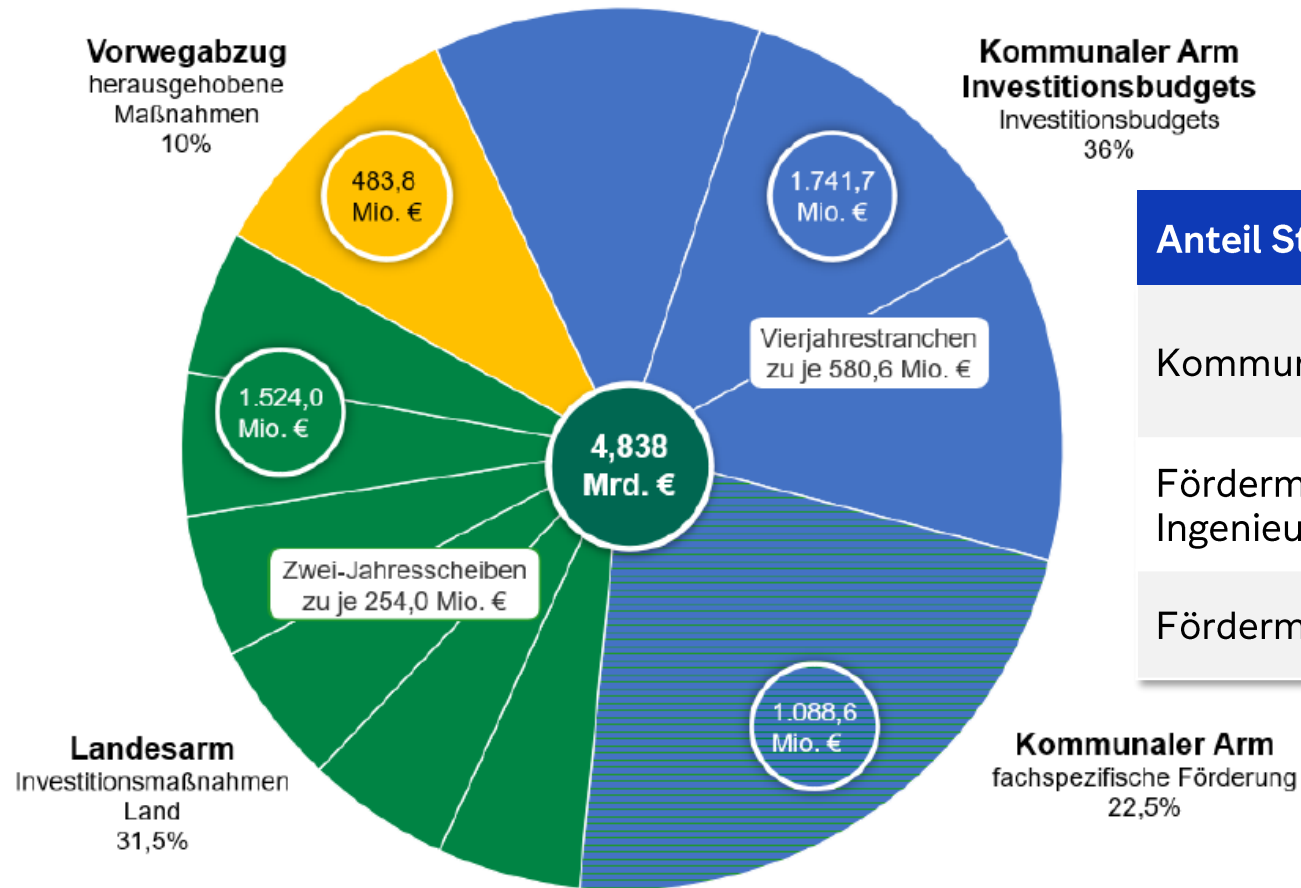


TOP 10 Investitionsprojekte

Maßnahme	Plan 2027/28	Plan 2027	Plan 2028
Kapitaleinlage LVV (Wärmewende und Wasserversorgung)	50.000.000	25.000.000	25.000.000
Naturkundemuseum	49.054.500	22.000.000	27.054.500
Gemeinschaftsschule Dösner Weg	31.134.000	26.784.000	4.350.000
Georg-Schwarz-Brücken	25.625.650	12.849.950	12.775.700
Grundschule Karlsruher Straße	19.526.000	6.453.700	13.072.300
Grundschule Hans-Beimler-Straße	18.085.950	8.568.950	9.517.000
Oberschule Paunsdorf	15.752.000	10.000.000	5.752.000
Neubau Ballsporthalle/QI Arena	15.000.000	5.000.000	10.000.000
Grundschule Rückmarsdorf	14.400.000	5.900.000	8.500.000
Kapitalerhöhung Messe GmbH	14.000.000	7.000.000	7.000.000

Exkurs Sachsenfonds

Aufteilung Sachsenfonds-Mittel



Anteil Stadt Leipzig über die Gesamtlaufzeit von 12 Jahren

Kommunalinvestitionsbudget	263.615.948 EUR (rd. 22 Mio. EUR p.a.)
Fördermittelbudget Straßenbau / Ingenieurbauwerke	78.375.600 EUR (ca. 6,5 Mio. EUR p.a.)
Fördermittel Schulhausbau	78.375.600 EUR (ca. 6,5 Mio. EUR p.a.)

Darstellung: Abbildung SMF

Sachsenfonds - Kommunalinvestitionsbudget

- Kommunalinvestitionsbudget für Leipzig:
3 x 4-Jahresbudget 87,87 Mio. Euro = 263,61 Mio. Euro = ca. 22,0 Mio. Euro pro Jahr
- Zuweisung an Kommunen startet erst 2027 aber rückwirkend für Maßnahmen mit Beginn 01.01.2025
- Geplante Einzahlungen 2027: 43,9 Mio. Euro ab 2028: 21,9 Mio. Euro p.a.
- Reduzierung des ansonsten überwiegend durch Kreditaufnahmen zu finanzierenden Eigenanteils

→ **Unterstützung der kommunalen Investitionstätigkeit**

→ **Begrenzung der Kreditaufnahmen**

Finanzielle Entwicklung und Verschuldung

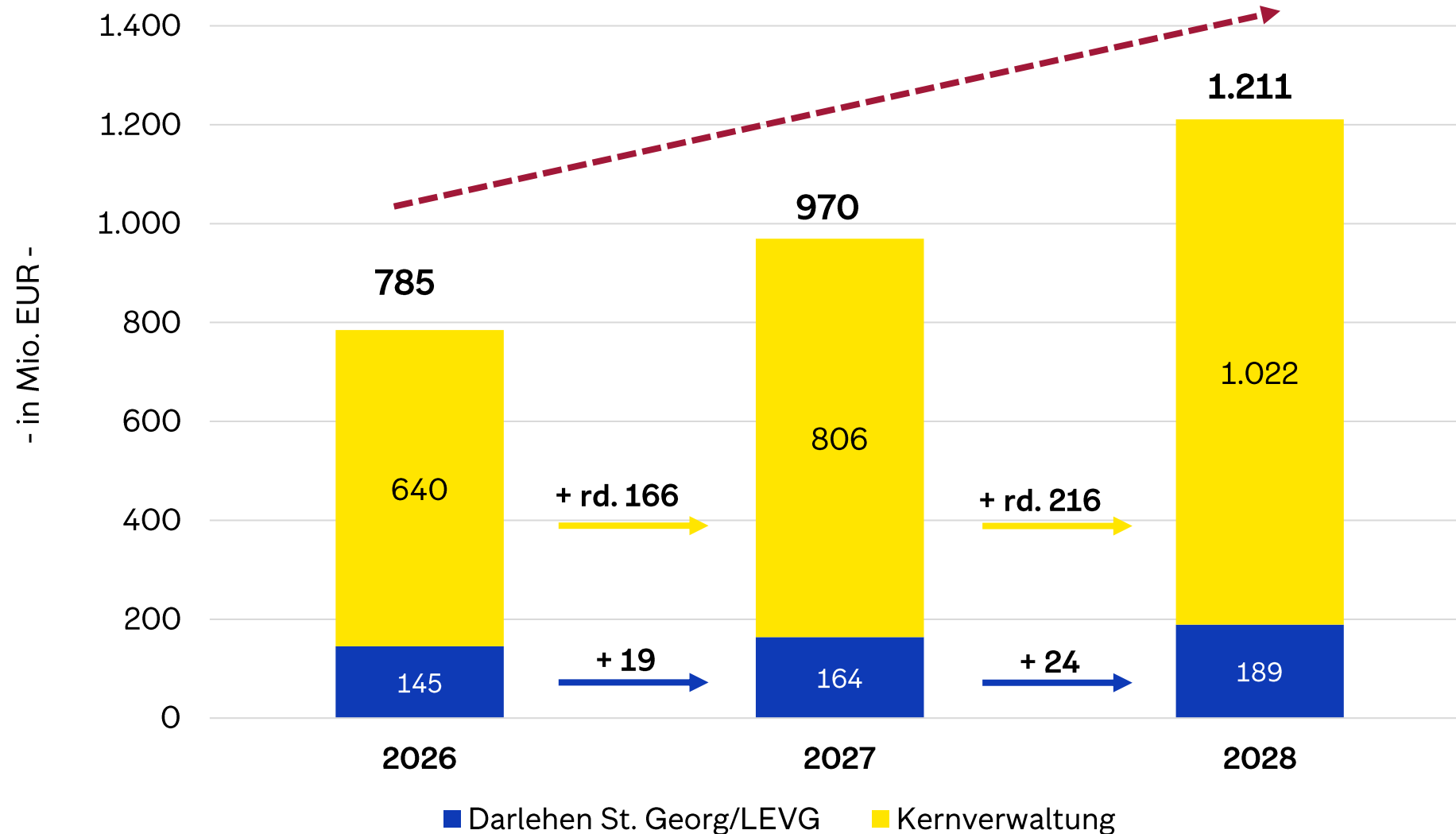
Finanzielle Analyse Verwaltungstätigkeit

in Mio. EUR	2027	2028
Zahlungsmittelsaldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-107,3	-147,9
ordentliche Tilgung	-48,8	-57,3
Liquiditätsbedarf lfd. Verwaltungstätigkeit (Kassenkredit)	-156,1	-205,2
zzgl. investive Sachverhalte ohne Kreditfinanzierung	-9,6	-10,7
zusätzlicher Liquiditätsbedarf GESAMT	-165,7	-215,9

VIST 2026
-375,2 Mio. Euro

- **Haushalt 2027/28 nur auf Basis des SMI-Erlasses genehmigungsfähig**
- **Keine Erwirtschaftung der ordentlichen Tilgung**
- **Liquiditätsbedarf erhöht den bisherigen Kassenkredit**

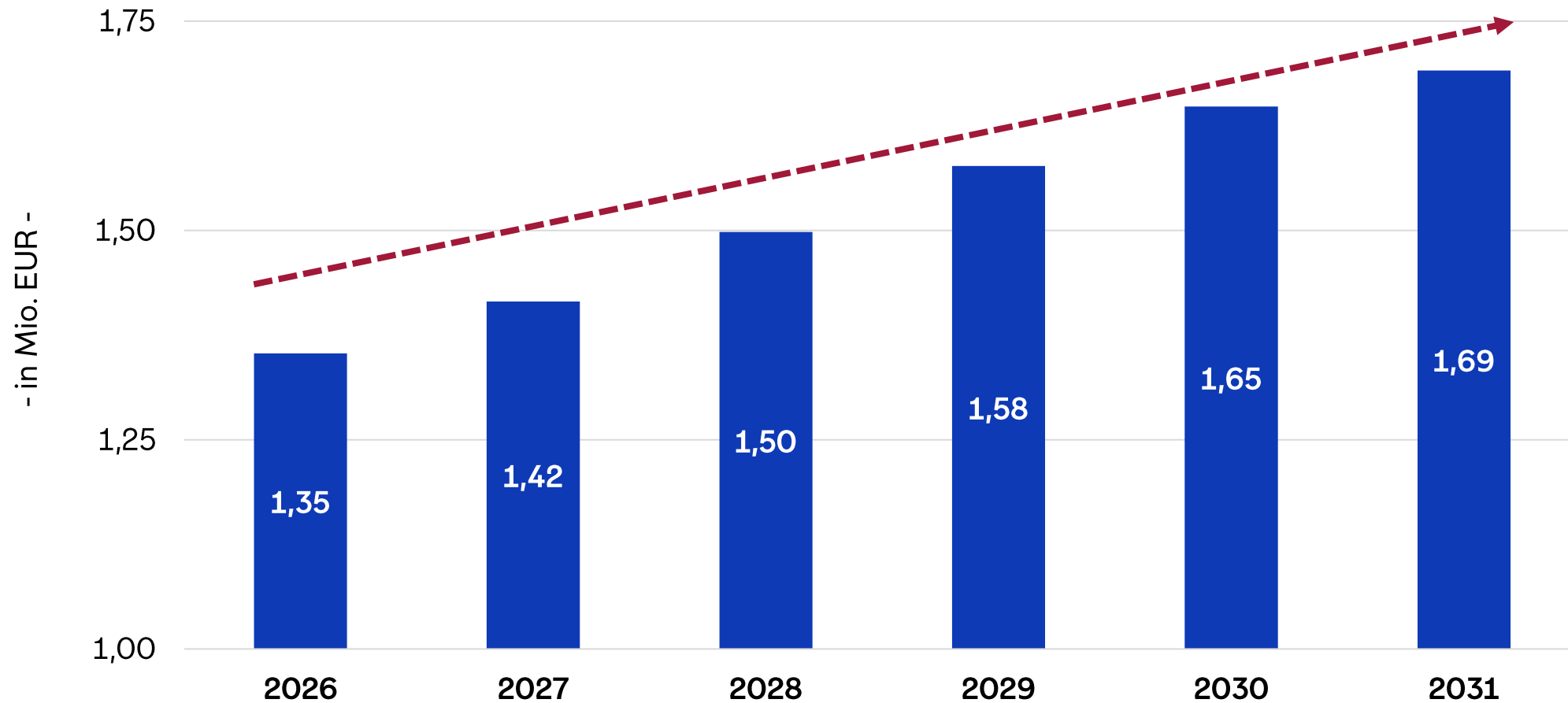
Voraussichtliche Entwicklung Kassenkredit



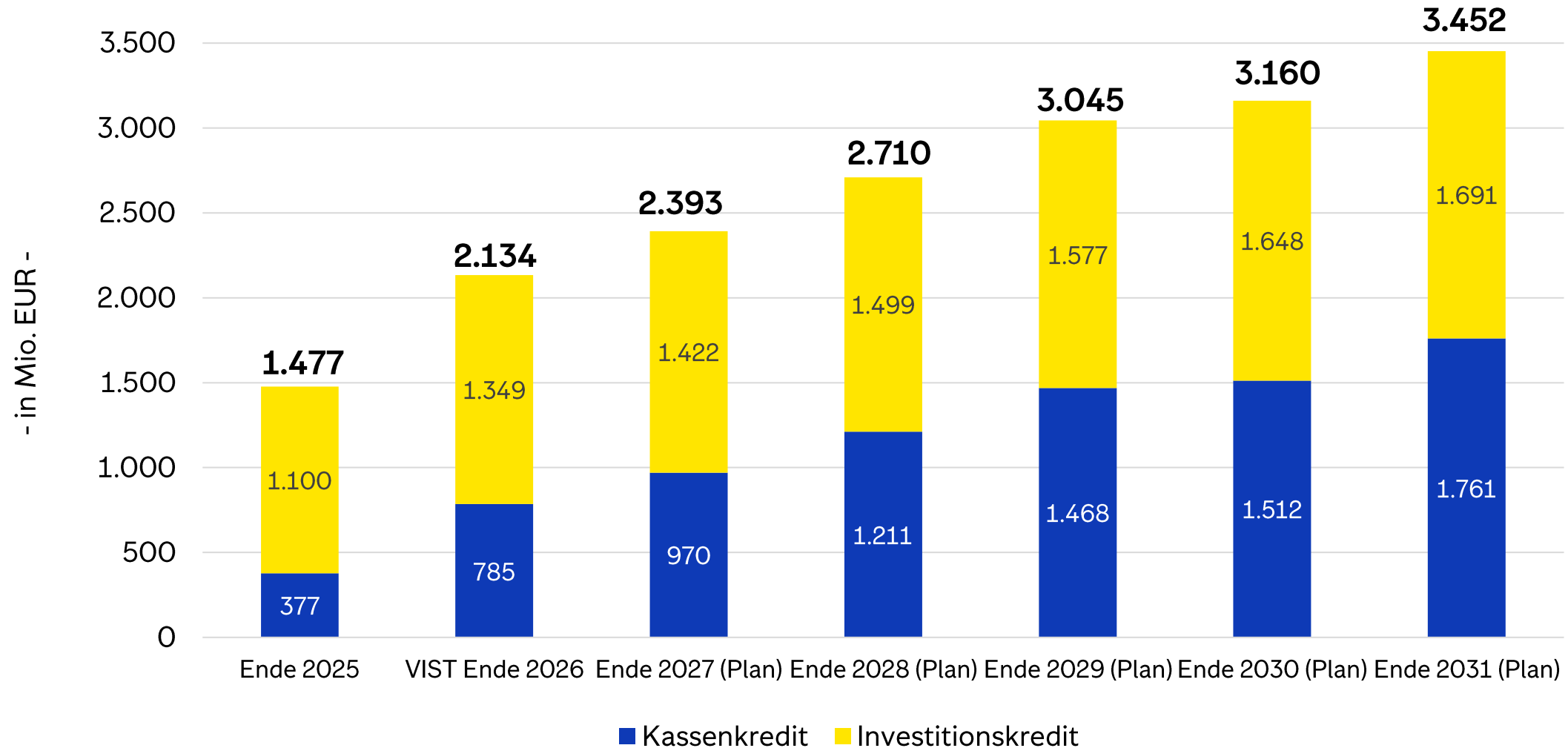
Investitionsplan

in Mio. EUR	2027	2028	2029	2030	2031
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	125,5	129,2	129,3	127,7	90,6
Auszahlungen gesamt	-336,7	-329,4	-336,1	-323,5	-259,2
Finanzierungsbedarf	211,2	200,2	206,8	195,8	168,6
Einzahlungen investive Schlüsselzuweisungen (ISZ)	35,0	33,8	34,6	39,3	39,3
Einzahlungen Sachsenfonds (Teil Kommunalinvestitionsbudget)	43,9	21,9	21,9	21,9	21,9
Saldo aus Investitionstätigkeit	132,3	144,4	150,3	134,6	107,3
davon Finanzierung über Kassenkredit	9,6	10,7	11,7	1,0	1,0
davon Finanzierung über Investitionskredit	122,7	133,7	138,6	133,6	106,3

Voraussichtliche Entwicklung Investitionskredit



Voraussichtliche Entwicklung Gesamtverschuldung



Voraussichtliche Entwicklung Tilgung

ordentliche Tilgung gem. Plan 2026: 48,3 Mio. Euro

ordentliche Tilgung gem. Mifri in 2031: 62,3 Mio. Euro zzgl.

zzgl. Tilgung Kassenkredit ab 2032: 281,8 Mio. Euro p.a.

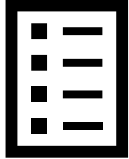
(bis 2031 Kassenkredit i.H. von 1.691 Mio. Euro, Tilgung bis 2037 gem. SMI-Erlass,
Voraussetzung: kein strukturelles Defizit ab 2032 = genehmigungsfähiger HH)

Selbstbindung gem. HH-Satzung §8 sowie HSK

- **Haushaltsverbesserungen grundsätzlich zur Verbesserung der Liquiditätslage einsetzen**
- Außerordentliche und außerplanmäßige Erträge und Einzahlungen vorrangig verwenden für:
 - Rückführung des Kassenkreditsaldos
 - Begrenzung weiterer erforderlicher Kreditaufnahmen für Investitionen
- Selbstbindung insbesondere für Mehrerträge und Mehreinzahlungen der allgemeinen Finanzwirtschaft, vor allem aus:
 - Steuern
 - allgemeinen Zuweisungen
- Grundsätzlich auch für erhebliche Haushaltsverbesserungen innerhalb der Budgets der Fachämter **ab 100 TEUR:**
 - Mehrerträge und Mehreinzahlungen
 - Minderaufwendungen und Minderauszahlungen
- Diese Mittel stehen den Organisationseinheiten **nicht automatisch zur anderweitigen Verwendung** zur Verfügung
- **Ausnahmen:**
 - zwingend notwendige und unabweisbare über- oder außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen für gesetzlich verpflichtende Aufgaben, sofern keine andere Deckungsmöglichkeit besteht
 - zweckgebundene Erträge und Einzahlungen

Haushaltsstrukturkonzept (HSK) 2027 bis 2031

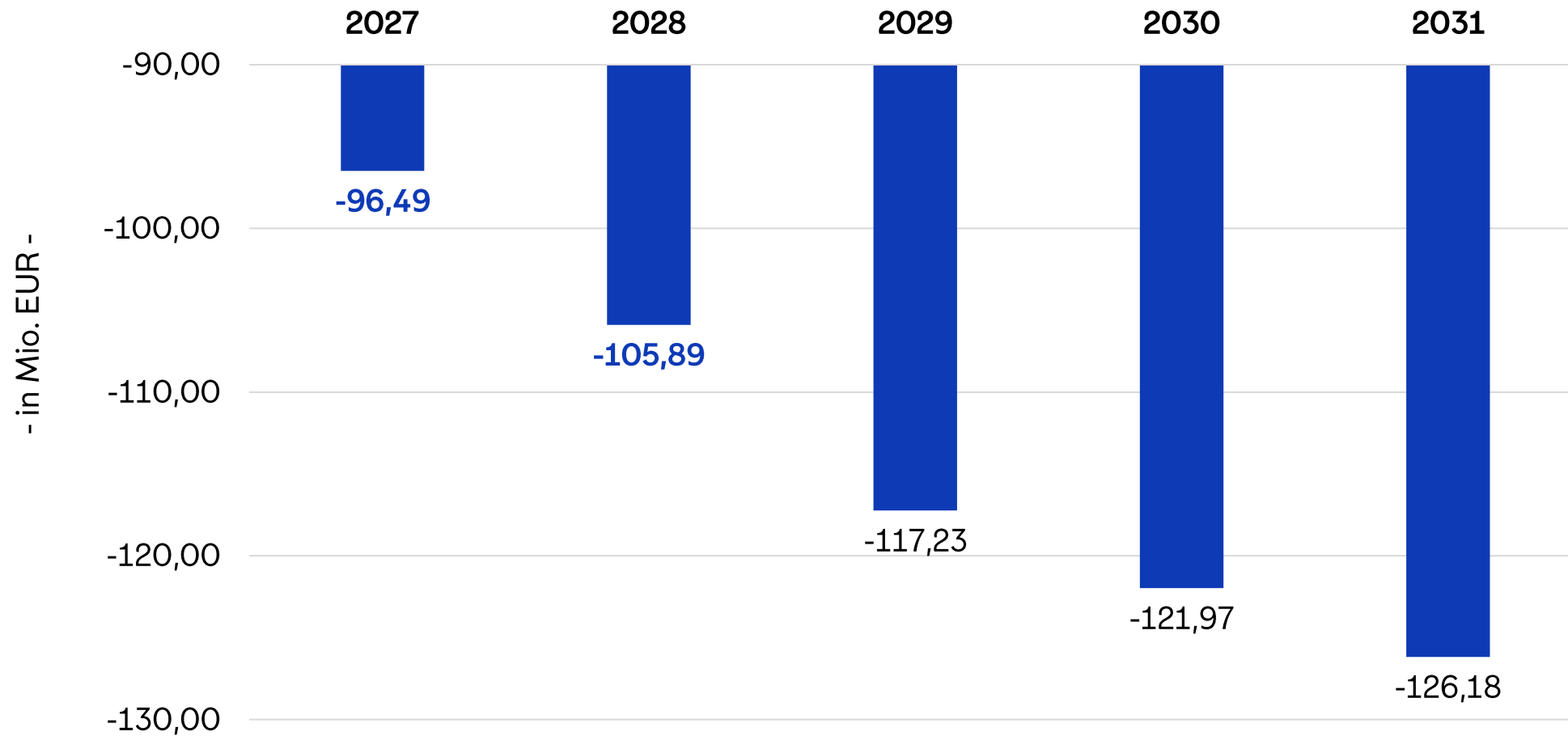
Strategie und Ziel vom HSK



- **Definition von Vorgaben und Festlegungen** mit der Methodikvorlage zur HH-Planung 2027/2028
- **Nachhaltige Einsparung von mind. 50 Mio. Euro** p. a. ab 2027 durch die Dezernate
- **Abbau von 500 Stellen (VzÄ)**
- **HSK-Beiträge durch die Beteiligungen über den geplanten Konsolidierungszeitraum**
- **weitere mittelfristige HSK-Beiträge**
 - Überprüfung freiwilliger Leistungen
 - Einbindung Digitalisierungsvorhaben
 - Berücksichtigung von Stelleneinsparungen aus ASK-Steckbriefen

➤ **Begrenzung
Aufwuchs
Kassenkredit**

Konsolidierungsbeiträge



Verteilung der Konsolidierungsbeiträge

in Mio. EUR	2027	2028	2029	2030	2031
Konsolidierung dezentral	51,89	64,49	74,43	75,12	75,23
Konsolidierung zentral	11,10	22,90	27,55	31,60	35,70
Beteiligungen	33,50	18,50	15,25	15,25	15,25
Gesamt	96,49	105,89	117,23	121,97	126,18



Fazit

Fazit

Stabilisierung Gewerbesteuer deutet auf „Bodenbildung“ in der wirtschaftlichen Entwicklung trotz schwierigem Umfeld

Umsteuerung in Richtung Konsolidierung und Modernisierung ist **nachhaltig gelungen**

Kein Rasenmäher bei Konsolidierung

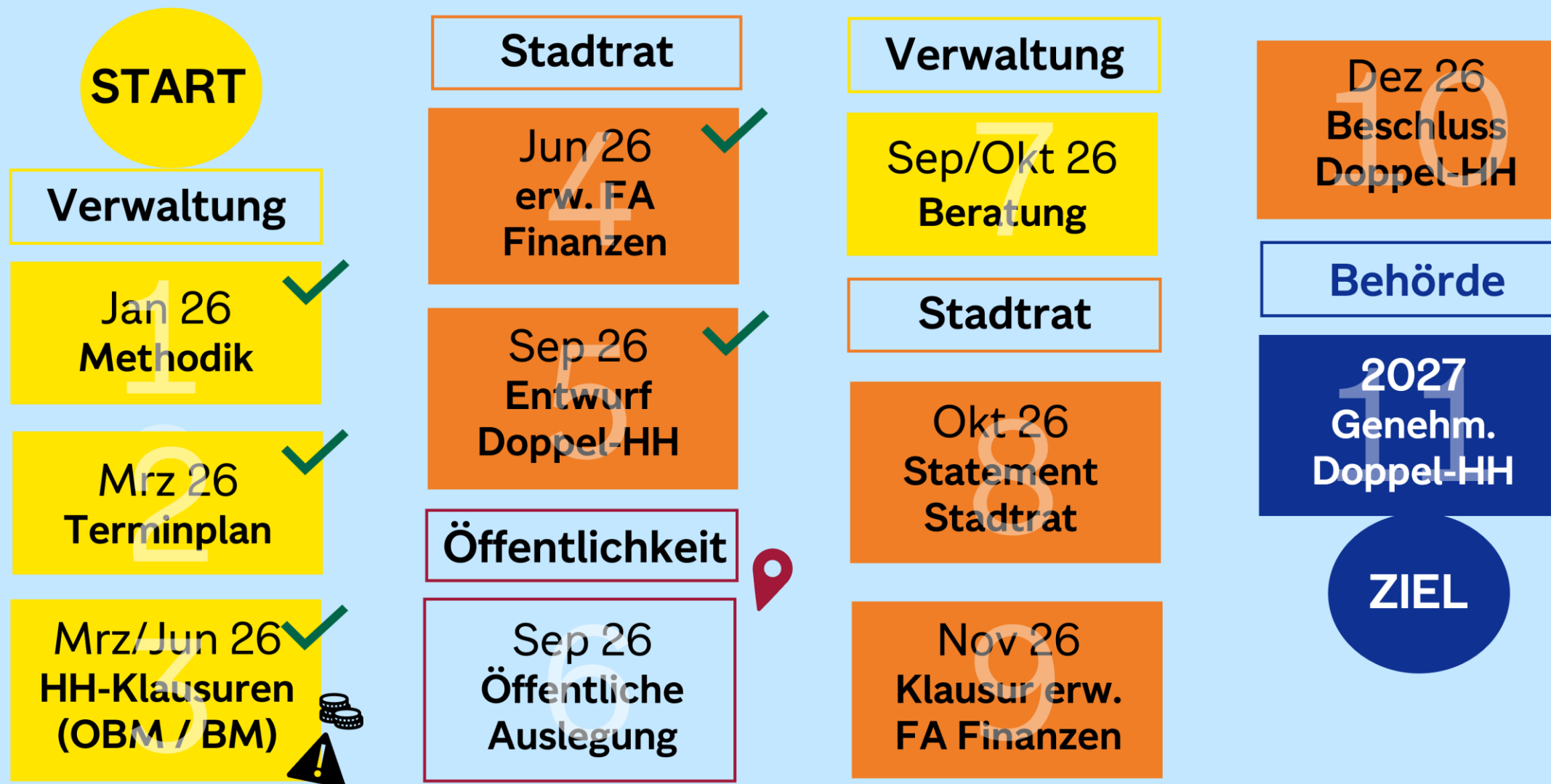
Freistaat Sachsen kommt **langjährigen Forderungen** seiner Kommunen endlich nach – **Druck lohnt sich !**

Vielfältigste Projekte zu Effizienz, Digitalisierung und modernerer Verwaltung

Verwaltungsspitze und **Stadtrat** nehmen **gemeinsam Verantwortung** wahr

Übergabe Entwurf Doppelhaushalt 2027/28





So geht es weiter

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**